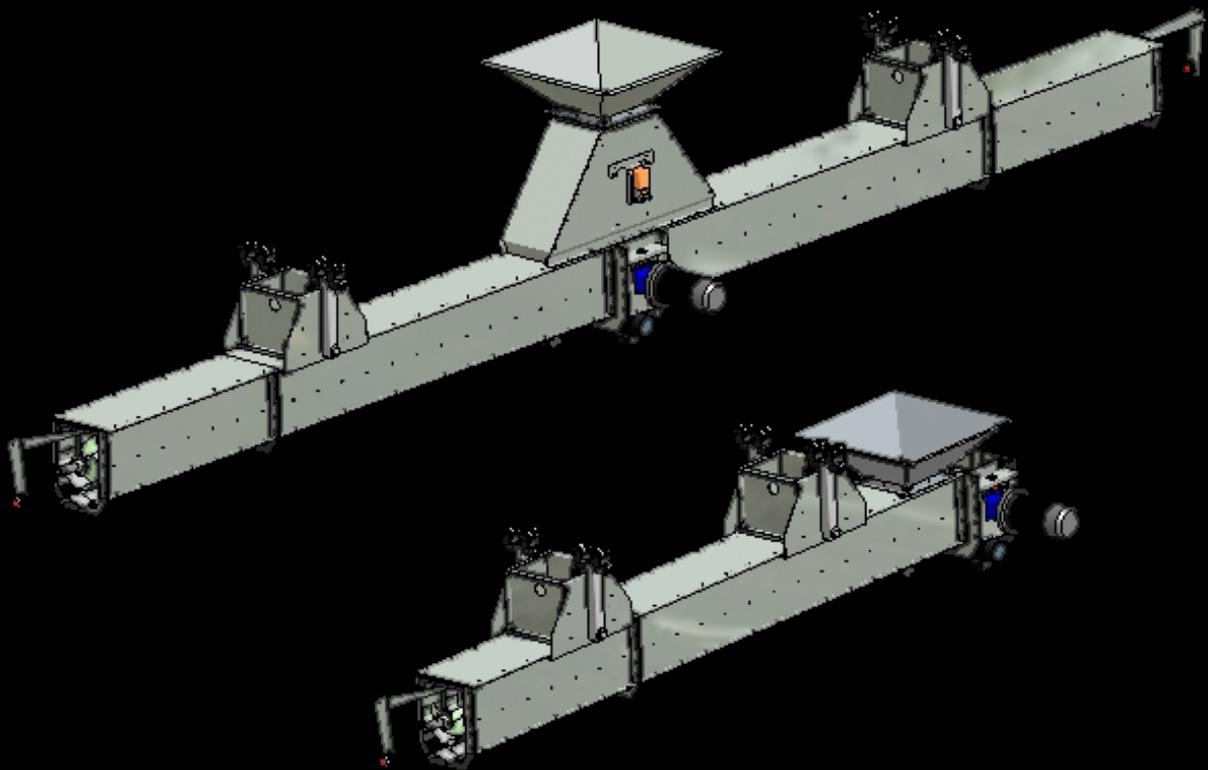


Bedienungsanleitung Verteilerschnecke

T56

Version 70515.1



Inhaltsangabe



Inhalt	2
Vorwort	4
EU-Übereinstimmungserklärung	5
Nutzungsbedingungen	6
Allgemeine Informationen	7
Lieferung	7
Konservierungsplan.....	7
Lärmmessung.....	7
Typenschild	8
Konstruktion	8
Förderleistung	9
Technische Spezifikationen - Energieverbrauch.....	10
Antriebsstation Einwege	11
Antriebsstation Zweiwege	11
Verlängerung	12
Laufkatze	12
Einlasstrichter	13
Verteilerkasten.....	14
Staubmonitor	14
Maßskizze	15
Bei der Lieferung	16
Warnschilder.....	16
Tragende Konstruktion.....	17
Hebezeug.....	17
Hebeanweisung.....	18
Gewichtsplan für Teilmodule	19
Maßstabszeichnung und Gewichtsbelastungsplan für Verteilerschnecke T56, Einwegförderung.....	20
Für zwei längs verlaufenden Laufschiene.....	20
Für drei längs verlaufenden Laufschiene.....	20
Maßstabszeichnung und Gewichtsbelastungsplan für Verteilerschnecke T56, Zweiwegförderung.....	21
Für zwei längs verlaufenden Laufschiene.....	21
Für drei längs verlaufenden Laufschiene.....	21
Montage	22



Montage der Verteilerschnecke	23
Potenzialausgleich	25
Aufhängung und Befestigung	26
Montage der Laufschiene INP 100	27
Inbetriebnahme.....	30
Fehlerbehebung	30
Wartung	31
Getriebemotor	31
Motor	31
Lager.....	31
Lagerschmierung	32
Antriebsstation	32
Laufkatze	32
Verlängerung	32
Leckagen.....	32
Seltsame Geräusche und Vibrationen	32
Entsorgung	33
Ersatzteile - T56	34
Stückliste - T56	35

Vorwort

JEMA AGRO A/S ist ein moderner Betrieb, der Geräte für den Transport von gereinigtem und ungereinigtem Getreide, Saatgut und Dünger herstellt.

Das aktuelle Produktsortiment von JEMA AGRO A/S ist das Ergebnis von mehr als 60 Jahren Erfahrung mit der Entwicklung von Maschinen für die Sonderlandwirtschaft – in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden – wodurch wir durch Qualität und Flexibilität in der Lage sind, unseren Wettbewerbern in der Entwicklung stets einen Schritt voraus zu sein.

Die Förderbänder und die Transportanlagen von JEMA AGRO A/S sind für die Montage ALLER Hersteller von Trocken- und Siloanlagen geeignet.

WICHTIG

Diese Gebrauchsanleitung muss vor der Montage und der Inbetriebnahme gelesen werden.

EU-Übereinstimmungserklärung

Fabrikant: JEMA AGRO A/S
Kløservejen 2, Sahl
DK-8850 Bjerringbro
Tlf. +45 86 68 16 55

Erklärt hiermit, dass

Maschine: Verteilerschnecke
Typ: T56
Produktionsjahr: 2006

- in Übereinstimmung mit der Maschinen-Richtlinie 2006/42/EF unter besonderen Anweisungen zur Anlage 1 über wesentliche Sicherheits- und Gesundheitsforderungen in Verbindung mit Konstruktion und Herstellung der Maschinen:

EN ISO 12100-1:2005 Grundlegende Terminologie und Methodik..
EN ISO 12100-2:2005 Technische Prinzipien.
EN 1050:1997 Prinzipien für Risiko-Bewertung.

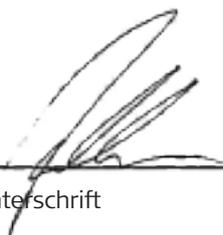
- ist in Übereinstimmung mit den EMC-Richtlinien 04/108/EF vom 15. Dezember 2004 für elektromagnetische Kompatibilität.

Titel

Name

Datum

Unterschrift

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and strokes, positioned over the signature line.

Nutzungsbedingungen

Die Verteilerschnecke T56 von JEMA AGRO A/S ist für den Transport von Getreide- und Saatgutmischungen konzipiert.

- Die Verteilerschnecke T56 darf nur für die im Vertrag aufgeführten Produkte verwendet werden.
- Der Stromanschluss darf nur von einem autorisierten Fachelektriker vorgenommen werden.
- Für die Verteilerschnecke T56 kann ein Potenzialausgleich in Bezug auf die geltenden nationalen Vorschriften durchgeführt werden.
- Während der Installation, der Wartung oder der Reparatur muss die Stromversorgung der Verteilerschnecke unterbrochen und vor einem versehentlichen Wiederanschießen geschützt sein.
- Die Gebrauchsanweisung muss in der Nähe der Verteilerschnecke T56 platziert und gut zugänglich sein.

Allgemeine Informationen

Lieferung

Die Verteilerschnecke wird im zerlegten Zustand verpackt. Für den Versand werden Standard-Versandmaterialien (Paletten/Holzkästen und Gitterboxen usw.) verwendet. Hinsichtlich des Transports sind außer der allgemeinen Achtsamkeit keine besonderen Punkte zu beachten.

Die Lieferung umfasst die in der Auftragsbestätigung beschriebenen Komponenten.

Vor der Montage und Inbetriebnahme muss dieses Handbuch gründlich gelesen werden.

Konservierungsplan

Es wurden keine Vorkehrungen für eine Langzeitaufbewahrung getroffen.

Nach dem Empfang muss das Produkt bis zur Montage in einem gut geeigneten, trockenen Raum aufbewahrt werden.

Lärmmessung

Für die Verteilerschnecke wurde eine Lärmprüfung durchgeführt. Die Lautstärke wurde in einem Abstand von 1 m von der Oberfläche der Verteilerschnecke und aus einer Höhe von 1,6 m vom Boden gemessen. Während der Messung wurde die Verteilerschnecke ohne Produkt betrieben – in dem Betriebszustand, in dem die Verteilerschnecke die meisten Geräusche/den höchsten Geräuschpegel verursacht.

Der Lärmpegel lag bei der Messung unter **70 dB**.

Typenschild

Das Typenschild ist an der Verteilerschnecke angeklebt.



Konstruktion

Die Verteilerschnecke T56 besteht aus Standardelementen, die sich miteinander verbinden lassen und so leicht in jede Getreideförderanlage integriert werden können. Die Verteilerschnecke T56 kann für die Einweg- oder die Zweiwegförderung verwendet werden

Die Verteilerschnecke besteht aus galvanisiertem Stahl.

Die Verteilerschnecke T56 besteht aus:

- Antriebsstation
- Verlängerer
- Laufkatze
- Schnecke rechts/links
- Einlasstrichter
- Verteilerkasten
- Lärmelder/Grabmelder
- Motor

Förderleistung

In der folgenden Tabelle ist die Förderleistung für verschiedene Massendichten aufgeführt:

Massendichte	T56 (60 m ³ /h)	T56 (140 m ³ /h)	T56 (200 m ³ /h)
650 kg. pro m ³	39 t/h	91 t/h	130 t/h
700 kg. pro m ³	42 t/h	98 t/h	140 t/h
750 kg. pro m ³ (Weizen)	45 t/h	105 t/h	150 t/h

*Die Förderleistung gilt für gereinigtes, lagerfestes Material. Stromversorgung 50 Hz.
Die Leistung variiert nach Beschaffenheit des Materials.*

Technische Spezifikationen - Energieverbrauch

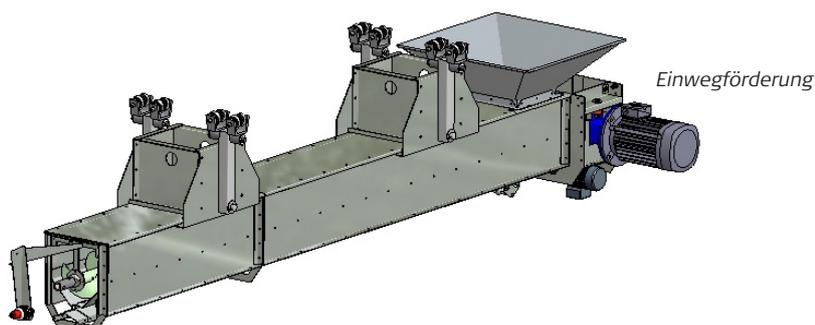
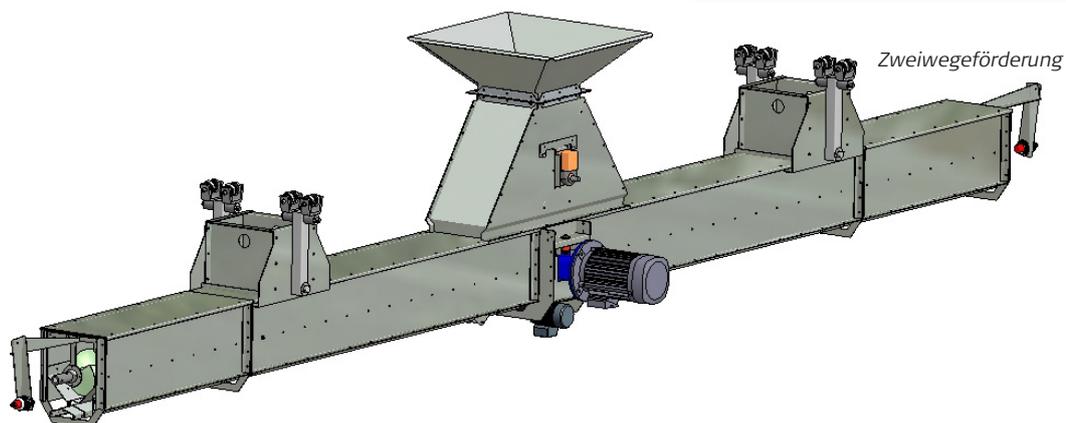
Verteilerschnecke T56 Energieverbrauch in kW:

Einwegförderung

Länge	45t/h	105t/h	150t/h
	kW 180 U/min	kW 280 U/min	kW 440 U/min
6,0	2,2	4,0	5,5
7,0	2,2	4,0	5,5
8,0	2,2	4,0	5,5
9,0	3,0	4,0	5,5
10,0	3,0	4,0	5,5
11,0	3,0	4,0	5,5
12,0	3,0	5,5	5,5
13,0	4,0	5,5	5,5
14,0	4,0	5,5	5,5
15,0	4,0	5,5	5,5
16,0	4,0	5,5	5,5

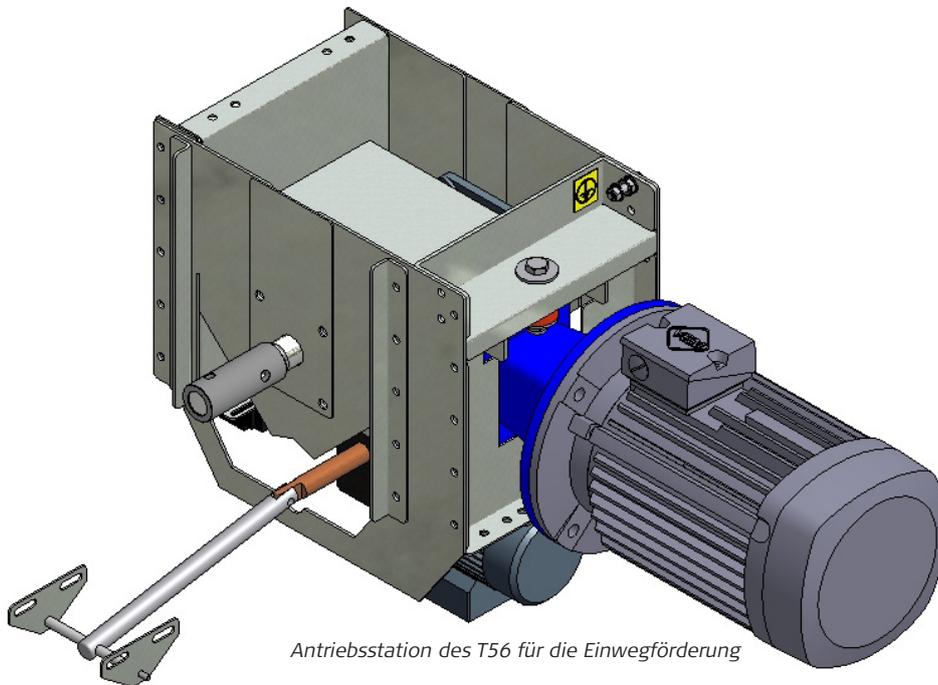
Zweiwegförderung

Länge	45t/h	105t/h	150t/h
	kW 180 U/min	kW 280 U/min	kW 440 U/min
6,0	2,2	3,0	4,0
7,0	2,2	3,0	4,0
8,0	2,2	3,0	4,0
9,0	2,2	3,0	5,5
10,0	2,2	3,0	5,5
11,0	2,2	3,0	5,5
12,0	2,2	3,0	5,5
13,0	2,2	4,0	5,5
14,0	2,2	4,0	5,5
15,0	3,0	4,0	5,5
16,0	3,0	4,0	5,5
17,0	3,0	4,0	5,5
18,0	3,0	4,0	5,5
19,0	3,0	4,0	5,5
20,0	3,0	4,0	5,5
21,0	4,0	5,5	5,5
22,0	4,0	5,5	5,5
23,0	4,0	5,5	5,5
24,0	4,0	5,5	5,5



Antriebsstation, Einweg

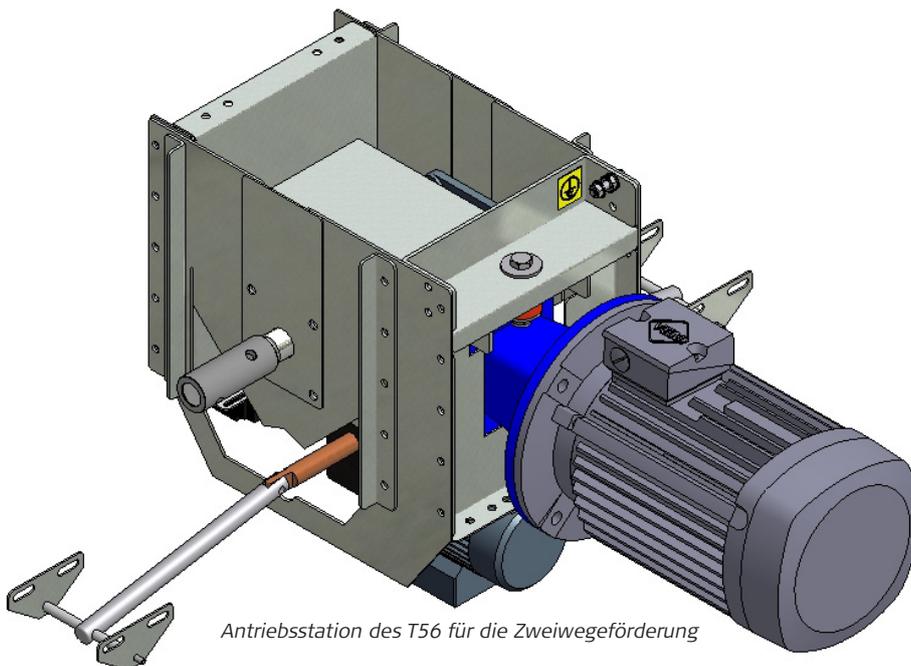
Die Antriebsstation wird als fertig montierte Einheit geliefert.



Antriebsstation des T56 für die Einwegförderung

Antriebsstation, Zweibege

Die Antriebsstation wird als fertig montierte Einheit geliefert.



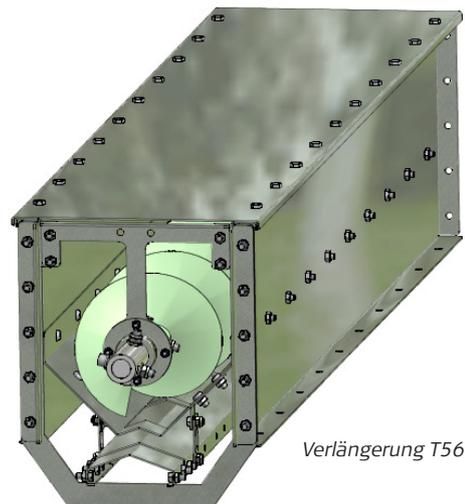
Antriebsstation des T56 für die Zweibegeförderung

Verlängerung

Die Verlängerungen sind in folgenden Längen erhältlich:

2,0 m. - 1,5 m. - 1,0 m.

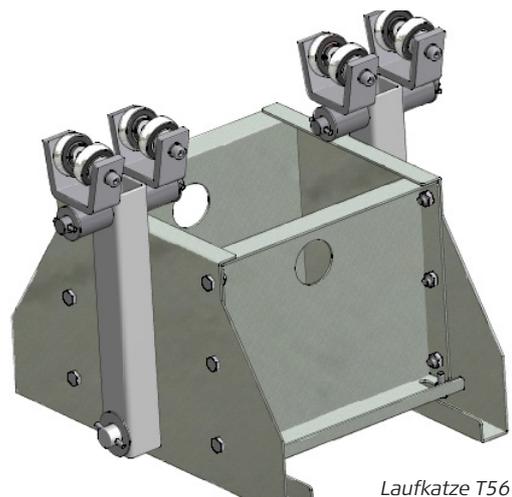
Die Verlängerungen werden als eine Einheit geliefert. Es gibt sie als Links- oder Rechtsausführung.



Laufkatze

Die Laufkatze dient zur Aufhängung der Verteilerschnecke T56.

Die Laufkatze wird als fertig montierte Einheit geliefert.

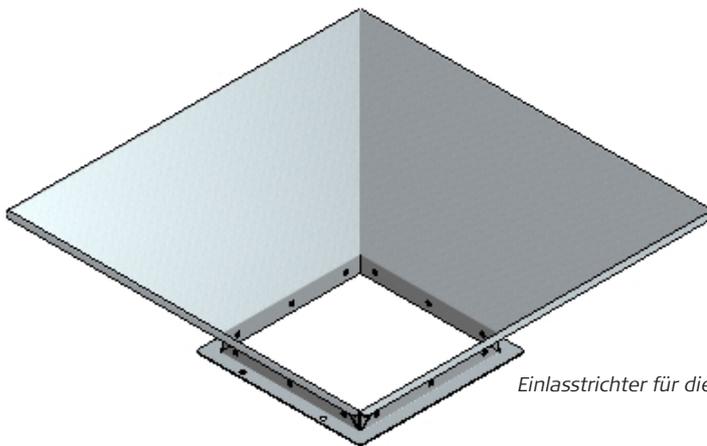


Einlasstrichter

Der Einlasstrichter für die Verteilerschnecke T56 ist in zwei Ausführungen erhältlich.

Eine Ausführung wird für die Einwegförderung und eine für die Zweiwegeförderung genutzt.

Der Einlasstrichter wird als fertig montierte Einheit geliefert.



Einlasstrichter für die Einwegförderung



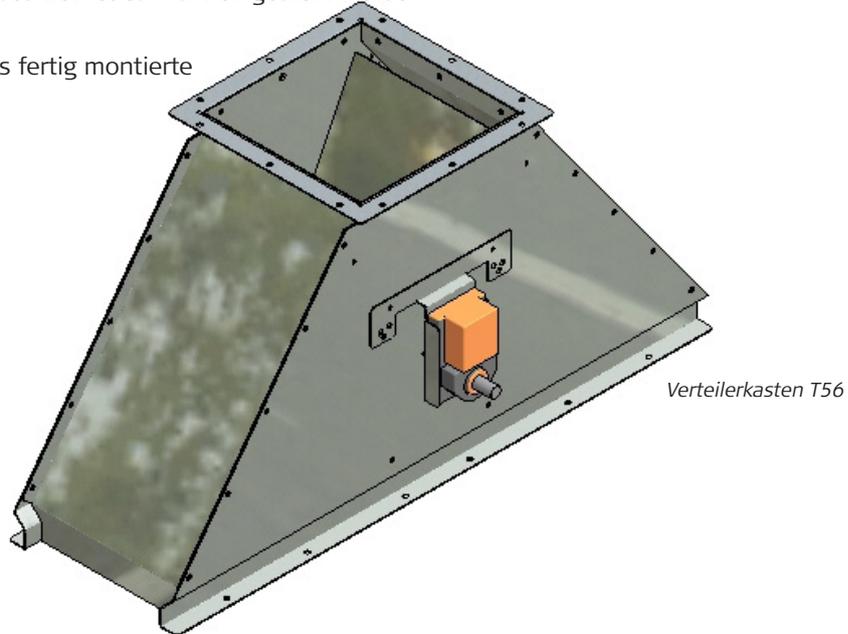
Einlasstrichter für die Zweiwegeförderung

Verteilerkasten

Der Verteilerkasten für die Verteilerschnecke T56 wird mit dem Motor fernbedient. Der Verteilerkasten wird nur für die Zweibegeförderung verwendet.

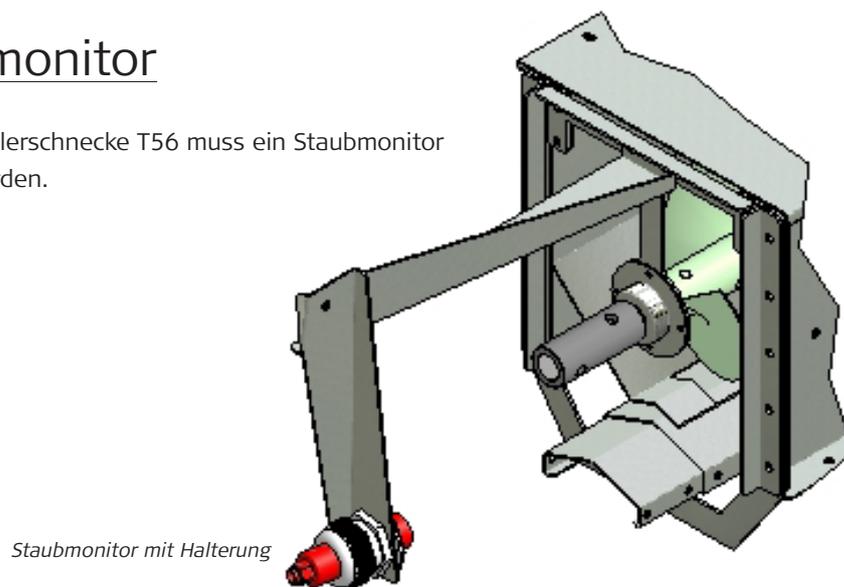
WICHTIG! Kann während des Betriebes nicht eingestellt werden.

Der Verteilerkasten wird als fertig montierte Einheit geliefert.



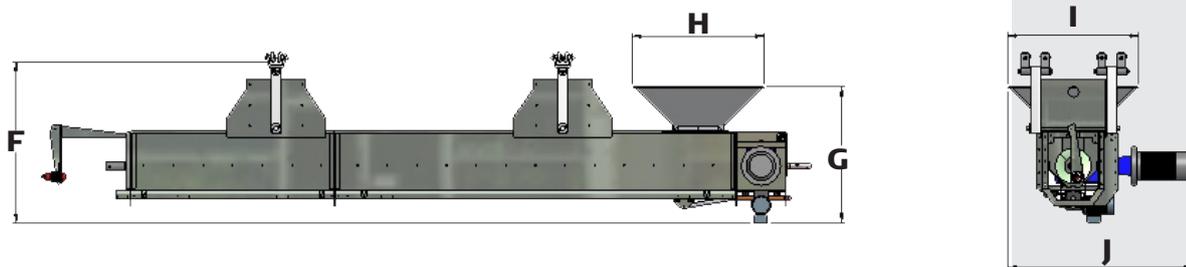
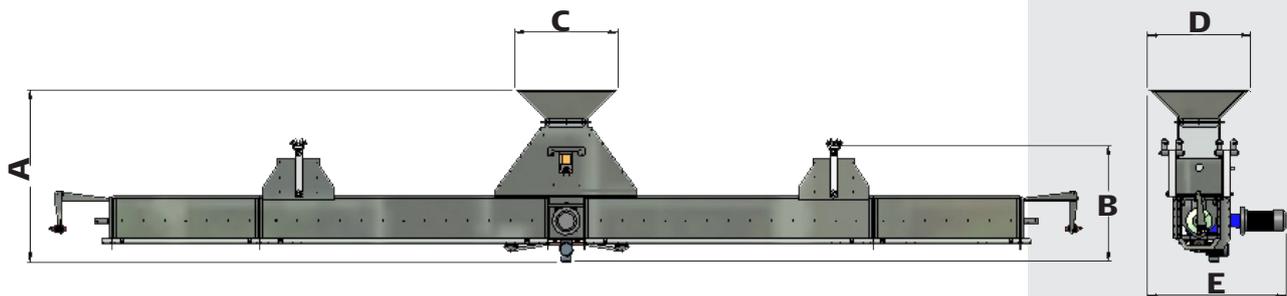
Staubmonitor

An der Verteilerschnecke T56 muss ein Staubmonitor montiert werden.



Maßskizze

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
T56	1230	820	730	730	1100	820	700	670	670	1050



Bei Empfang

Bei Empfang muss kontrolliert werden, dass alle Teile und Komponenten mitgeliefert wurden. Ferner muss auf eventuelle Transportschäden kontrolliert werden.

PS: Sicherstellen, dass die Lieferscheine an Getriebe und Motor angebracht sind. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie sich an JEMA AGRO A/S. Geben Sie dabei bitte die Auftragsnummer an.

Denken Sie vor Beginn der Montagearbeiten an die erforderliche Sicherheitsausrüstung.

Vor der Montage muss das gesamte Handbuch sorgfältig durchgelesen werden.

Warnschilder

An der Verteilerschnecke ist ein Warnschild angebracht, auf dem sich ein Gefahrenhinweis befindet.

Achtung
Wartungsklappen und
Blenden dürfen weder
geöffnet noch entfernt
werden, während
die Maschine in Betrieb ist.



Achtung
Nie mit der Hand in die sich
drehende Schnecke/den
rotierenden Propeller fassen.

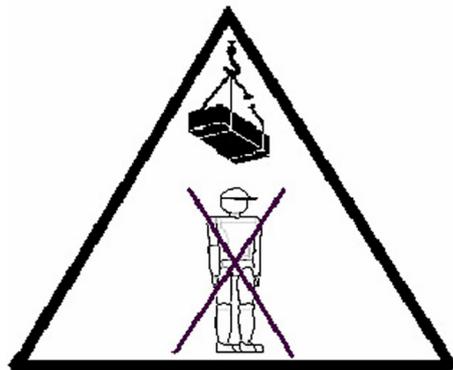
Tragende Konstruktion

Aufhängung in der Gebäudekonstruktion – siehe Abschnitt „Maßstabszeichnung und Gewichtbelastungsplan für die Verteilerschnecke T56“.

Hebezeug

Achten Sie darauf, dass Sie über das erforderliche SWL-gekennzeichnete Hebezeug/den entsprechenden SWL-gekennzeichneten Kran verfügen, die in der jeweiligen Situation erforderlich sind. Das Hebezeug muss zum Tragen der aktuellen Belastung zugelassen sein. Das Gewicht der jeweiligen Einzelteile ist unter „Gewichtsplan für Teilmodule“ in diesem Handbuch aufgeführt.

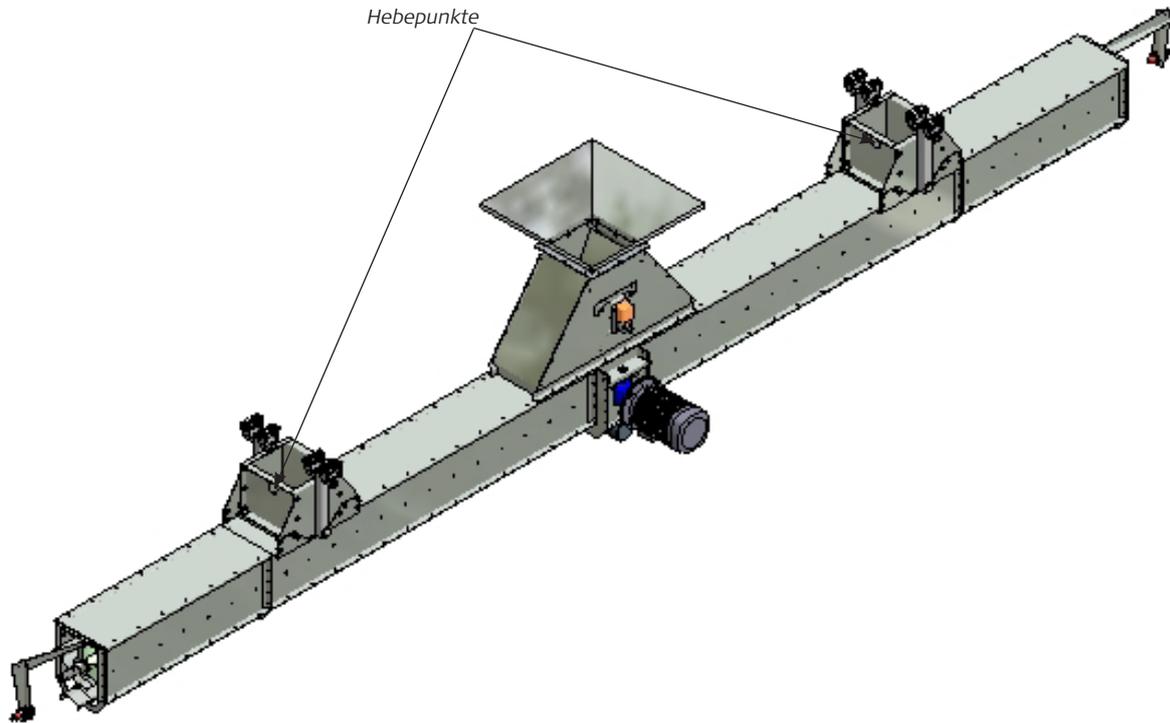
Das Maschinengewicht ist im Abschnitt „Maßstabszeichnung und Gewichtbelastungsplan für die Verteilerschnecke T56“ aufgeführt.



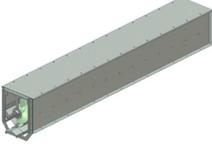
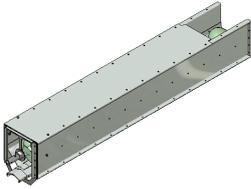
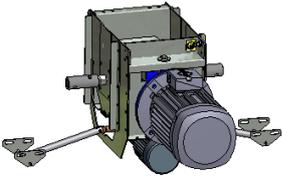
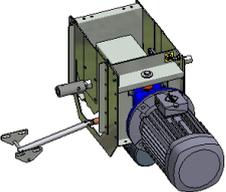
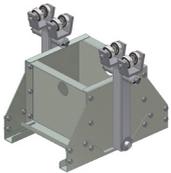
PS: – es darf sich niemand unter der hängenden Last aufhalten.

Hebeanleitung

Die Verteilerschnecke T56 wird in die montierte Laufkatze gehoben. Nähere Angaben zur ordnungsgemäßen Montage der Laufkatze finden Sie im Abschnitt „Maßstabszeichnung und Gewichtbelastungsplan für die Verteilerschnecke T56“.

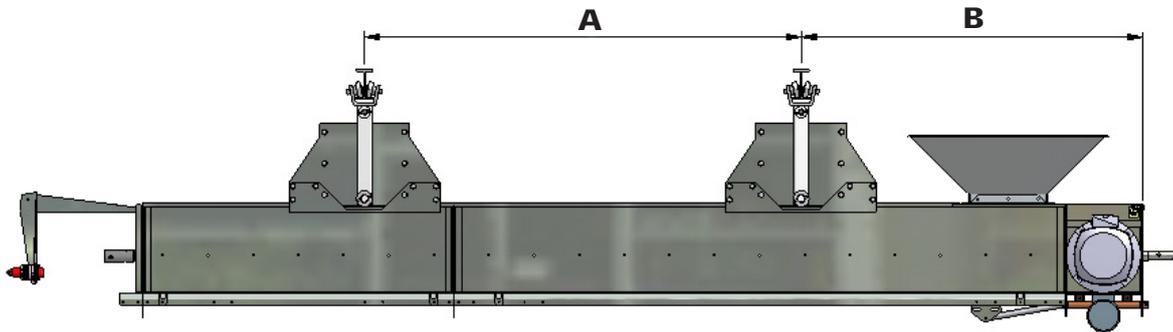


Gewichtsplan für Teilmodule

	Beschreibung	Artikel-Nr.	Gewicht
	Verlängerung 1,0 m	56105 56106	39
	Verlängerung 1,5 m	56103 56104	56
	Verlängerung 2,0 m	56101 56102	75
	Verlängerung 2,0 m für die Antriebsstation	56148 56149	65,5
	Antriebsstation für die Zweiwegeförderung	56220	94
		56221	
		56222	
		56320	
		56321	
		56322	
		56420	
56421			
	Antriebsstation für die Einwegförderung	56520	94
		56521	
		56522	
		56620	
		56621	
		56720	
	Doppelte Laufkatze	56108	20
	Verteilerkasten	56120	30
	Einlasstrichter	56007 56107	10

Maßstabszeichnung und Gewichtbelastungsplan für Verteilerschnecke T56. Einwegförderung

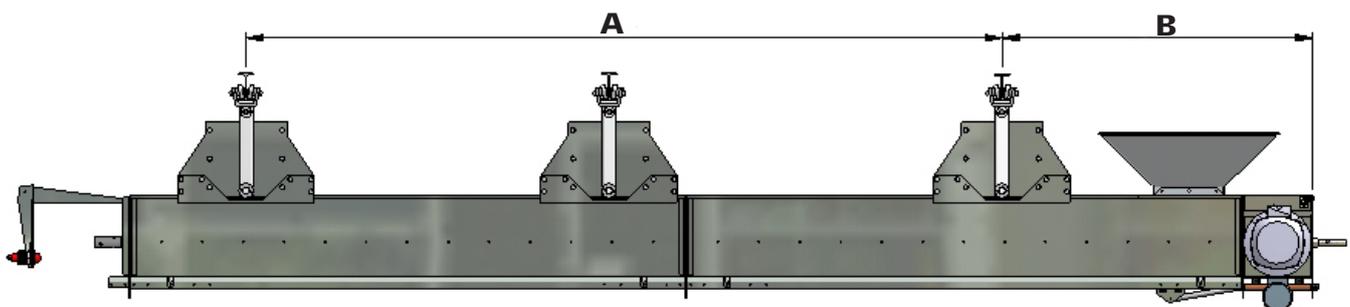
Für zwei längs verlaufenden Laufschiene



Länge	kg gesamt	A mm	B mm
6,5	435	4000	1500
7,5	472	4500	1500
8,5	509	5000	1500
9,5	546	5500	1500
10,5	583	6000	1500
11,5	620	8000	1500
12,5	657	9000	1500

Gewicht ohne Getreide

Für drei längs verlaufenden Laufschiene

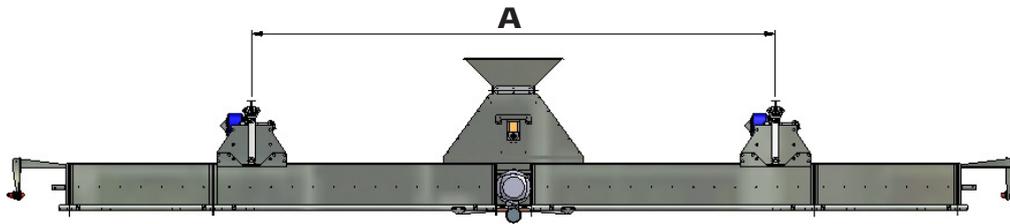


Länge	kg gesamt	A mm	B mm
13,5	717	10000	1500
14,5	754	11000	1500
15,5	791	12000	1500
16,5	828	13000	1500

Gewicht ohne Getreide

Maßstabszeichnung und Gewichtsbelastungsplan für Verteilerschnecke T56. Zweiwegeförderung

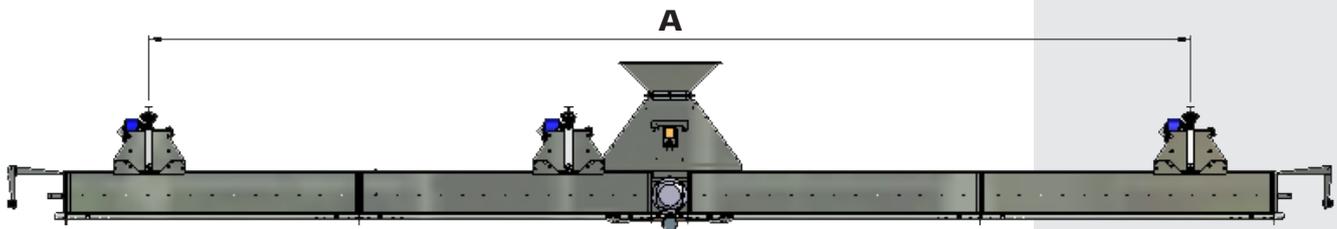
Für zwei längs verlaufenden Laufschiene



Länge	kg gesamt	A mm
8,5	577	3895
9,5	614	4895
10,5	651	5960
11,5	688	6960
12,5	725	7960
13,5	762	8960
14,5	799	10030
15,5	836	11030

Gewicht ohne Getreide

Für drei längs verlaufenden Laufschiene



Länge	kg gesamt	A mm
16,5	896	12030
17,5	933	13030
18,5	970	14095
19,5	1007	15095
20,5	1044	16095
21,5	1081	17095
22,5	1118	18160
23,5	1155	19160
24,5	1192	20160

Gewicht ohne Getreide

Montage

Vor Montagebeginn die tragende Konstruktion und die Förderrichtung kontrollieren.

Sicherstellen, dass die Gegebenheiten am Standort in Ordnung sind.

Vor der Montage/dem Zusammenbau muss das gesamte Handbuch sorgfältig durchgelesen werden.

Der Stromanschluss muss von einem autorisierten Fachelektriker vorgenommen werden.

Achtung

Stellen Sie vor Montagebeginn sicher, dass Sie die erforderliche Sicherheitsausrüstung angelegt haben, wie beispielsweise Handschuhe, Sicherheitsschuhwerk, Schutzhelm, Schutzbrille und gegebenenfalls eine Sicherheitsleine.

Die Verteilerschnecke T56 wird nach dem Maßstab der Anlagezeichnung oder aus diesem Handbuch montiert.
Seite 20-21.

Montage der Verteilerschnecke

Für die Montage der Verteilerschnecke ist ein ordnungsgemäßes und zugelassenes SWL-Hebezeug zu verwenden. Lesen Sie sich ansonsten vor der Montage der Verteilerschnecke den Abschnitt „Bei Empfang“ durch.

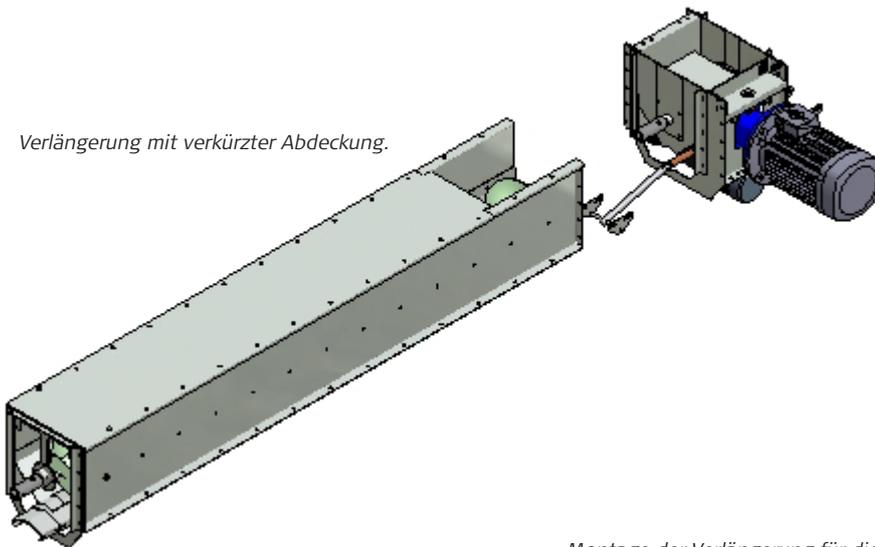
Die Verteilerschnecke wird auf dem Boden montiert und dann mithilfe einer Hängehalterung an der Gebäudekonstruktion montiert. Siehe den Abschnitt „Aufhängung und Befestigung“.

Die Antriebsstation, die Verlängerung(en), der Verteilerkasten (wird nur bei der Zweibegeförderung verwendet) und der Einlasstrichter werden gemäß der Anlagezeichnung montiert.

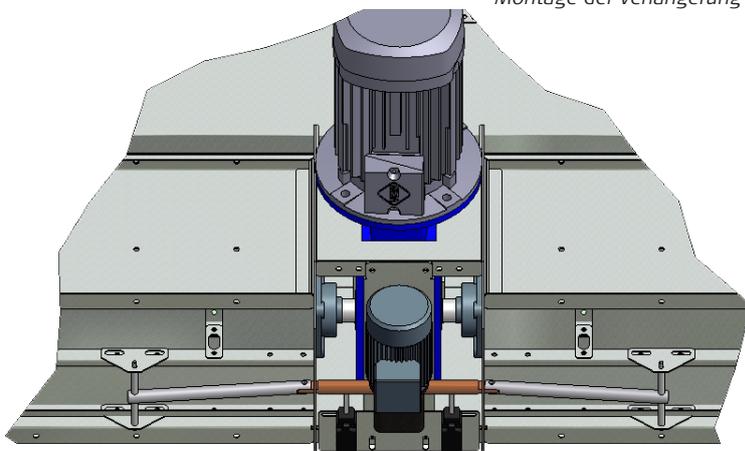
Wichtig: Die an der Antriebsstation montierten Verlängerungen müssen über eine verkürzte Abdeckung verfügen. (Siehe Zeichnung.)

Achtung: Die Verlängerungen sind als Rechts- und in Linksausführung erhältlich.

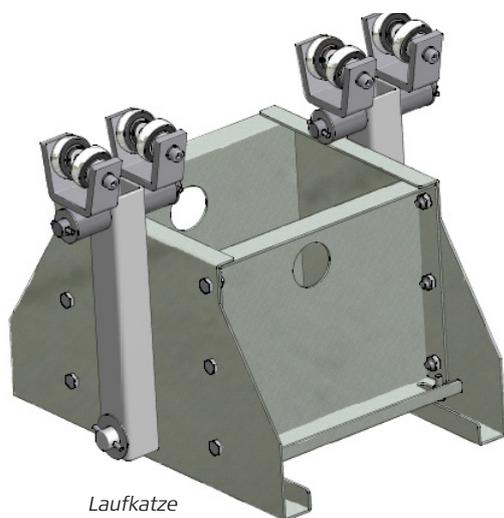
Verlängerung mit verkürzter Abdeckung.



Montage der Verlängerung für die Antriebsstation

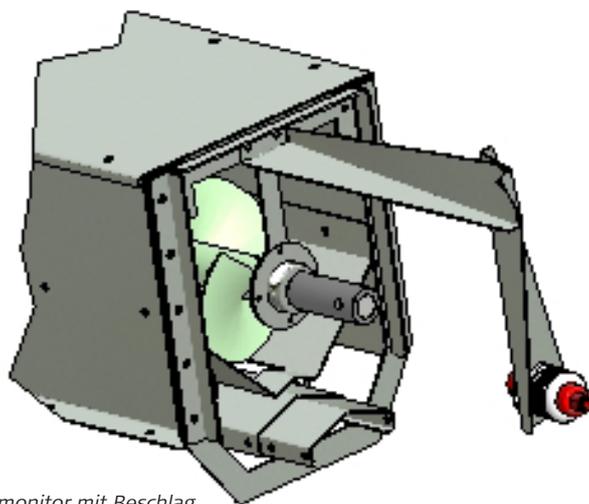


Nähere Angaben zur Montage der Laufkatzen finden Sie im Abschnitt „Maßstabszeichnung und Gewichtsbelastungsplan“.



Laufkatze

Montage des Staubmonitors (siehe Zeichnung)



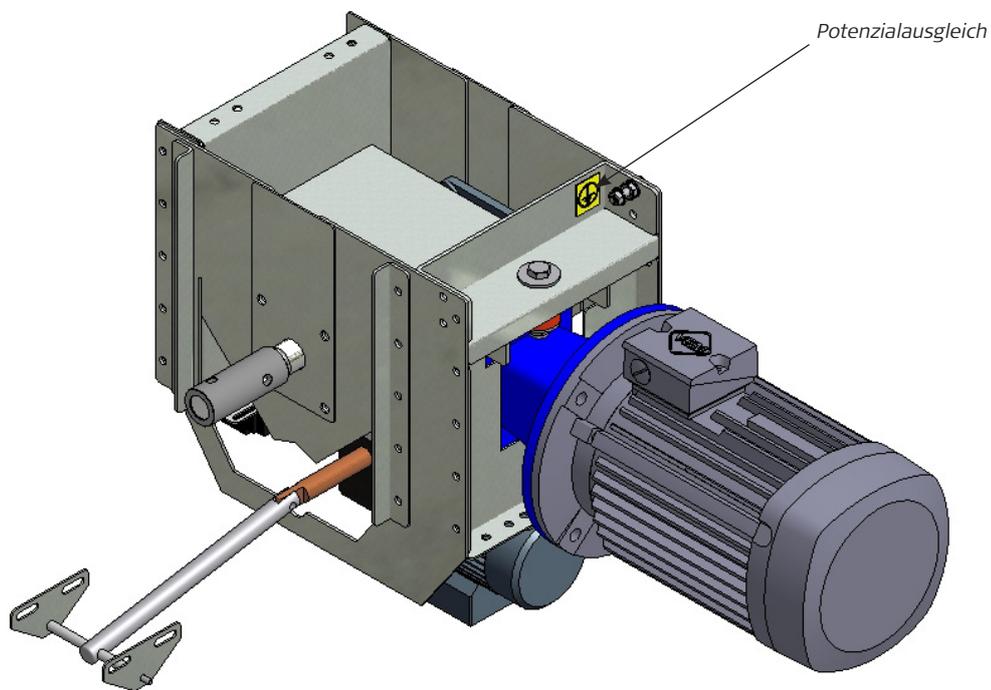
Staubmonitor mit Beschlag

Potenzialausgleich

Der Potenzialausgleich hat gemäß den geltenden Vorschriften zu erfolgen.

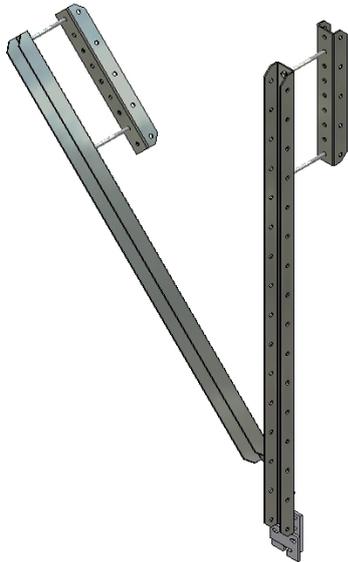
An der Antriebsstation ist ein Schild angebracht, auf dem die Durchführung des Potenzialausgleichs für die Verteilerschnecke beschrieben ist. Es ist wichtig, den Potenzialausgleich für die Maschine vorzunehmen, um sicherzustellen, dass eine Metallverbindung besteht.

Das Schild zeigt, wie der Potenzialausgleich der Verteilerschnecke vorzunehmen ist.

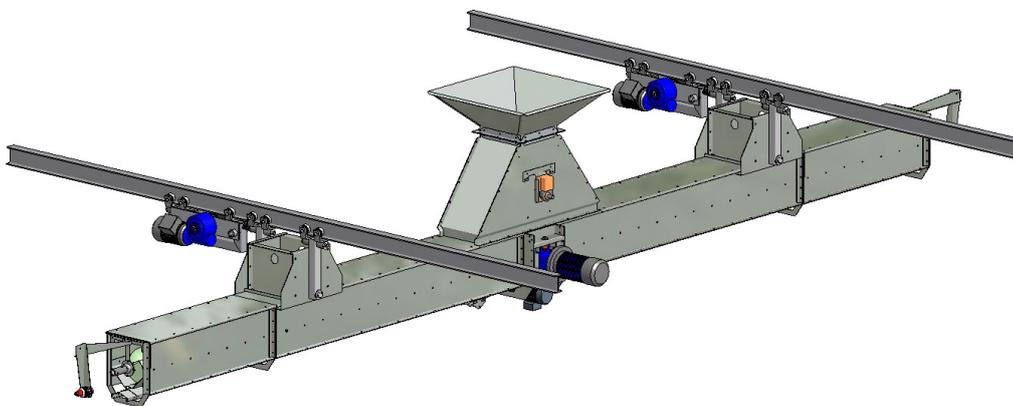


Aufhängung und Befestigung

Die Verteilerschnecke T56 wird mithilfe von Hängehaltern, die speziell an die Gebäudekonstruktion angepasst sind, befestigt. Zwischen den Aufhängungspunkten darf max. ein Abstand von 6,0 m sein.



Die Verteilerschnecke T56 wird sicher an einer INP 100-Laufschiene befestigt. Dazu werden spezielle Laufkatzen mit Kugellagern verwendet (siehe Seite 12).

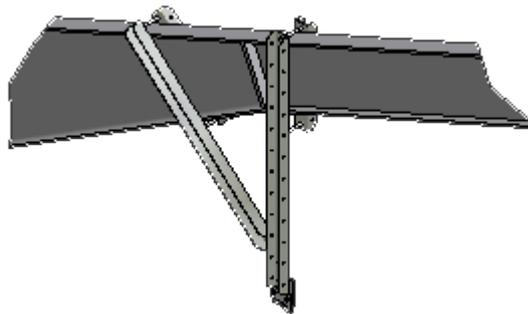


Montage der Laufschienen INP 100

Der Abstand zwischen den längsverlaufenden INP 100-Laufschiene muss den Angaben in „Maßstabszeichnung und Gewichtsbelastungsplan“ entsprechen (siehe Seiten 20 -21).

Beginnen Sie mit der Montage der V-Hängehalterungen (19077 oder 19114) an der ersten und der letzten Schiene auf der einen Lagerseite.

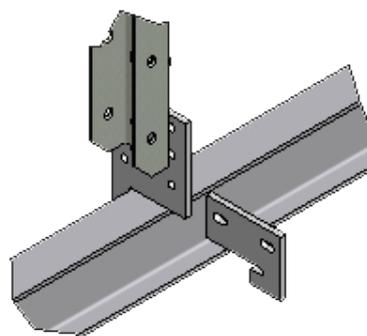
Spannen Sie eine straffe Schnur zwischen diesen Halterungen und montieren Sie die Halterung dazwischen entsprechend dieser Schnur.



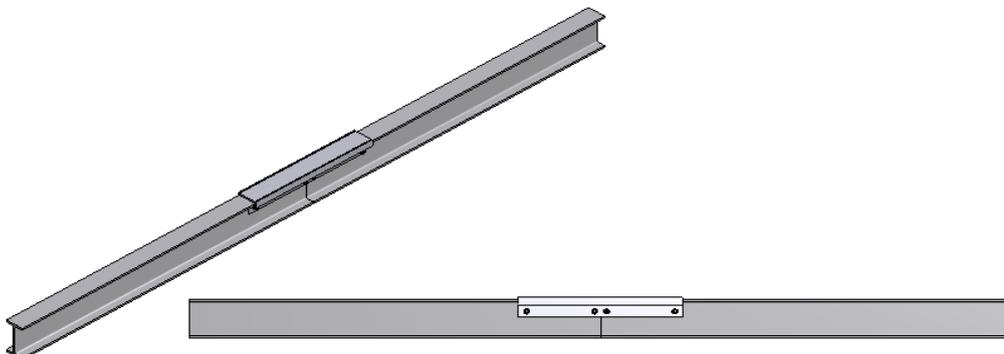
Der lange Teil der INP 100-Hängehalterung wird an den V-Hängehalterungen montiert (00211).



Anschließend werden die INP 100-Laufschiene in den langen Teil der „INP 100-Hängehalterung“ eingelegt dort mit dem kurzen Teil der „INP 100-Hängehalterung“ befestigt.

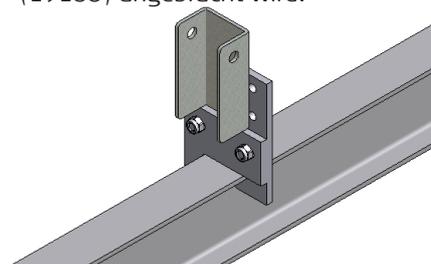


An dem einen Ende der INP 100-Laufschiene wird eine „Montagehalterung für INP 100 (00212)“ als Verbindung zum nächsten Teil der INP-Laufschiene montiert. Nach der Montage und der Befestigung aller INP-Laufschienen werden alle Montage- und Schweißstellen glattgeschliffen.

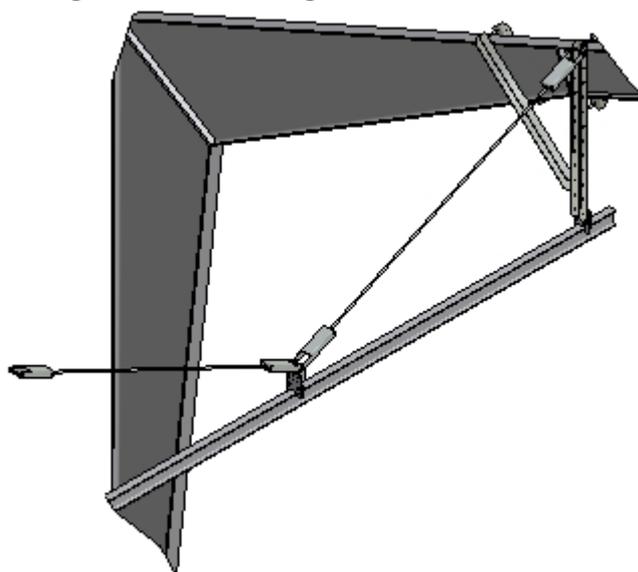


Bei einem größeren Abstand zwischen den Aufhängungspunkten als 3,0 m müssen „Entlastungsprofile mit Gewindestange und Schraube“ (19185-19186-19187) montiert werden.

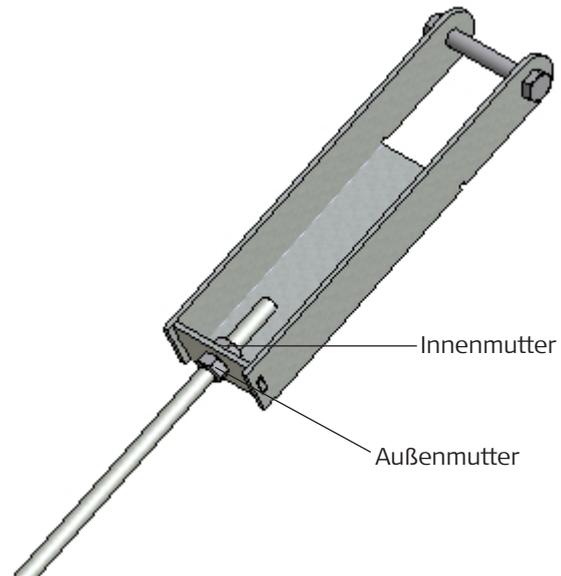
Mitten zwischen den Aufhängungspunkten wird eine „INP 100-Hängehalterung“ (00211) montiert, an der eine „Zwischenhalterung für Entlastungsprofile“ (19188) angebracht wird.



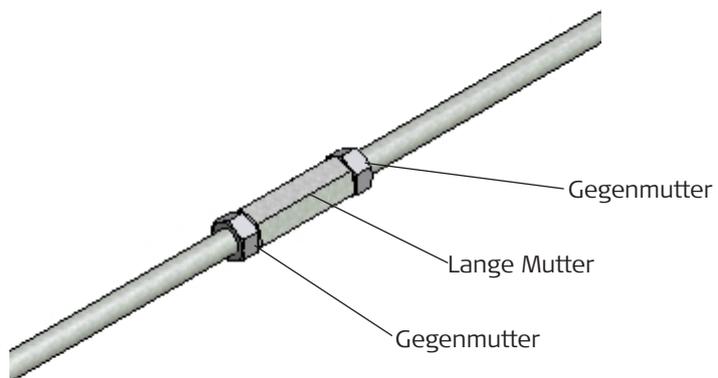
Zwischen der „Zwischenhalterung für Entlastungsprofile“ und dem obersten Ende der V-Hängehalterungen werden „Entlastungsprofile mit Gewindestange und Schraube“ angebracht.



Die Gewindestangen werden so justiert, dass die INP-Laufschienen bündig sind.
Dann werden die Gegenmuttern der Gewindestangen angezogen.



Gewindestangen-Baugruppe, 3,0 m und 4,0 m.



Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme der Verteilerschnecke muss Folgendes kontrolliert werden:

- Sicherstellen, dass alle Wartungsklappen montiert sind.
- Sicherstellen, dass nicht an/bei/auf der Maschine gearbeitet wird.
- Sicherstellen, dass die Laufrichtung des Motors stimmt.
- Sicherstellen, dass alle Schrauben in die Verteilerschnecke eingesetzt und angezogen sind.
- Verteilerschnecke auf ordnungsgemäße Befestigung und Stabilität überprüfen.
- Sicherstellen, dass alle Baugruppen nach der Inbetriebnahme angezogen sind.

Fehlerbehebung

Beim Anhalten muss zunächst sichergestellt werden, ob die Verteilerschnecke neu gestartet werden kann, nachdem das Relais abgekühlt ist. Ist dies möglich, liegt der Fehler entweder in einem zu niedrig eingestellten Relais oder an einem zu niedrig dimensionierten Motor.

Wartung

Siehe die Wartungsübersicht samt den mitgelieferten Subunternehmerunterlagen bezüglich der Intervalle für Reinigung und Wartung.

Achtung

- Während der Reinigung- und Wartungsarbeiten muss die Stromversorgung der Verteiler schnecke unterbrochen und vor einem versehentlichen Wiederanschießen geschützt sein.
- Nach der Reparatur und der Wartung muss sichergestellt werden, dass die Wartungsklappen und Blenden vor der erneuten Inbetriebnahme wieder angebracht werden.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Werden andere Ersatzteile verwendet, erlischt die Garantie und die Grundlage für das CE-Zeichen entfällt durch JEMA.

Getriebemotor

Kontrollieren Sie das Getriebe im Hinblick auf die angehängten Subunternehmerunterlagen.

Wichtig

Stellen Sie sicher, dass die Entlüftungsschraube in der obersten Stellung am Getriebe montiert ist.

Motor

Lagergeräusche vom Motor; siehe die beigefügten.

Subunternehmerunterlagen. Motorkontrolle; siehe die beigefügten Subunternehmerunterlagen.

Der Motor ist in Bezug auf die Wartungsübersicht anzuziehen.
Für die Vorgehensweise – siehe die Montageanleitung.

Lager

Die Lager sind auf Verschleiß/Grate zu kontrollieren und gemäß der Wartungsübersicht zu schmieren.

Lagerschmierung

Wichtig

Es ist äußerst wichtig, beim Schmieren die korrekte Fettmenge zu verwenden. Zu viel Fett unterbricht die Dichtung des Lagers und führt zu Undichtigkeiten mit einer daraus resultierenden Lagerüberhitzung.

Kontrollieren Sie, wie viel Gramm Fett Ihre Fettspritze pro Injektion abgibt.

Antriebsstation

Die beiden Lager der Antriebsstation sind gemäß der Wartungsübersicht zu kontrollieren und auszutauschen.

Laufkatze

Die Lager sind gemäß der Wartungsübersicht zu kontrollieren und auszutauschen.

Verlängerung

Die Lager sind gemäß der Wartungsübersicht zu kontrollieren und auszutauschen.

Leckagen

Etwaige Undichtigkeiten sind sofort zu beheben.

Seltsame Geräusche und Vibrationen

Verteilerschnecke sofort anhalten und die Fehlerquelle identifizieren.

Entsorgung

Bei der Entsorgung sind die geltenden nationalen Vorschriften einzuhalten.

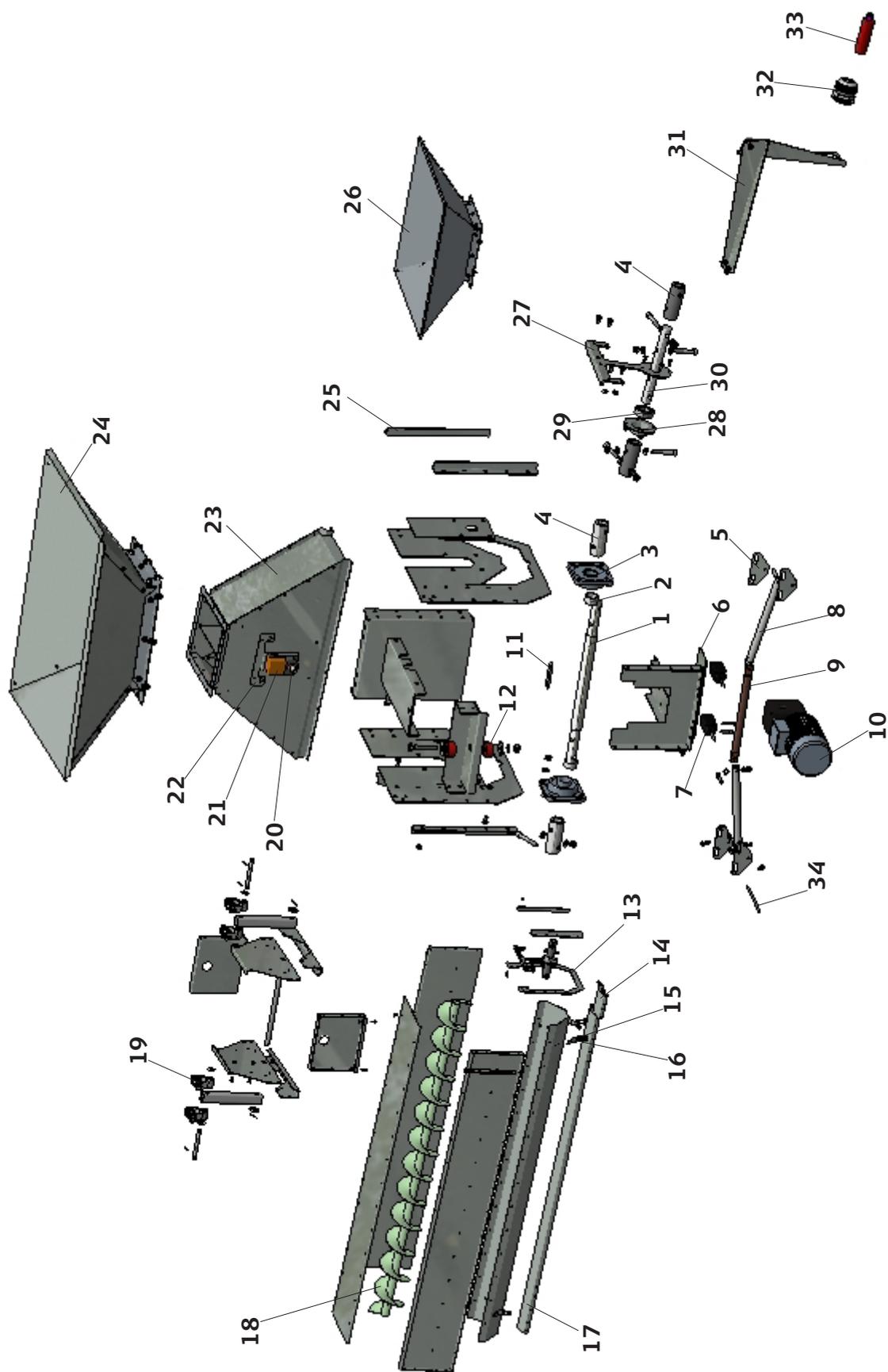
Achtung

Die Stromversorgung des Motors muss vor dem Aus-/Abbau getrennt sein.

Wenn es die räumlichen Gegebenheiten zulassen, wird die Verteilerschnecke auf dem Boden in umgekehrter Einbaureihenfolge (in der Montageanleitung beschrieben) zerlegt.

Die Verteilerschnecke umfasst recycelbare Materialien. Alle Metallteile sollten einem entsprechenden Entsorgungsunternehmen zur Wiederverwertung zugeführt werden.

Ersatzteile - T56



JEMA AGRO A/S

Kløservejen 2, Sahl, DK-8850 Bjerringbro, Denmark

Tel.: +45 8668 1655, Fax: +45 8668 0074

www.jema.as

